

Germany-Berlin: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 65/2021 02/04/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Postal address: Invalidenstraße 44

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Z 23 ZVeL Servicestelle Vergabe

E-mail: servicestelle-vergabe@bmvi.bund.de

Fax: +49 30183-008073779

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmvi.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr und digitale Infrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

20105/DG10 — Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Breitbandatlas des BMVI —

Wiederholungsleistungen zu 1787//DG10

Reference number: 20105/DG10

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Breitbandatlas des BMVI ist das zentrale Informationsmedium der Bundesregierung zur Darstellung der Breitbandverfügbarkeit, der Fördervorhaben, sowie den möglichen Ausbauplanungen in Deutschland. Er steht seit 2005 allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung und wird regelmäßig aktualisiert. Anhand von interaktiven Karten wird veranschaulicht, welche Techniken und Bandbreiten für Privathaushalte und Gewerbetreibende zur Verfügung stehen und welche Anbieter vor Ort aktiv sind. Zudem ist

dargestellt welche Gebiete durch Fördermaßnahmen ausgebaut werden und wo frei zugängliche WLAN-Hotspots vorhanden sind. Neben dieser für die Öffentlichkeit zugänglichen Anwendung stehen in einem nicht allgemein zugänglichen Expertenmodus weitergehende Informationen zur Breitbandanbindung zur Verfügung. Der derzeit geltende Vertrag zum / zur Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Breitbandatlases endet mit Ablauf des 31.12.2020. Im Laufe des Jahres 2021 soll der Breitbandatlas in das zukünftige GIS-Tool der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (nachfolgend MIG) übergehen.

In diesem GIS-Tool (GIS = Geoinformationssystem) sollen alle bereits bestehenden GIS-basierten Planungstools wie Breitbandatlas und Infrastrukturatlas zusammengeführt werden. Die Auftragsbekanntmachung der ursprünglichen Vergabe 1787/DG10 (im Amtsblatt der EU [2017/S 244-509715](#)) im Wege eines Offenen Verfahrens enthält unter „II.2.14) Zusätzliche Angaben“ folgenden Passus:

„Mit Bekanntmachung dieser Ausschreibung auf den Portalen der EU und des Bundes wird dem AG gem. § 14 Abs.4 Nr. 9 VgV die Möglichkeit eröffnet, diese Leistungen wiederholt binnen 3 Jahren nach Vertragsschluss im Wege des Verhandlungsverfahrens, ohne Teilnahmewettbewerb an das Unternehmen zu vergeben, das den ersten Auftrag erhalten hat“. Die Leistungen sollen für max. 12 Monate erneut und weitestgehend unverändert an den bisherigen AN vergeben werden - bis zum Übergang der Aufgaben an die neu zu gründende Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG). Lediglich zur geordneten Übergabe an die MIG wurde ein AP 23 (Übergabe an die MIG) aufgenommen, das die Leistung insgesamt aber nur geringfügig verändert.

Bis zur Inbetriebnahme und vollen Funktionsfähigkeit des GIS-Tools (voraussichtlich bis zum 31. Oktober 2021, aber spätestens bis zum 31. Dezember 2021) muss der Weiterbetrieb des Breitbandatlas sichergestellt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 252 100,85 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72314000 Data collection and collation services, 72312100 Data preparation services, 72319000 Data supply services, 71354100 Digital mapping services, 72400000 Internet services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Hauptsächlich am Sitz des AN, teilweise beim AG in Berlin.

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen sollen für max. 12 Monate erneut und weitestgehend unverändert an den bisherigen AN vergeben werden - bis zum Übergang der Aufgaben an die neu zu gründende Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG). Lediglich zur geordneten Übergabe an die MIG wurde ein AP 23 (Übergabe an die MIG) aufgenommen, das die Leistung insgesamt aber nur geringfügig verändert.

Die Leistung gliedert sich in folgende Arbeitspakete (AP):

- AP 1: Betrieb des Breitbandatlas (BBA),
- AP 2: Pflege / Fortschreibung des Breitbandatlas,
 - a) des allgemein zugänglichen Teils,

- b) des Expertenmodus (eingeschränkter Nutzerkreis),
 - AP 3 Vernetzung, Marktbeobachtung,
 - AP 4 Einbindung OpenStreetMap,
 - AP 5 Erstellung von Zwischenberichten, Abschlussbericht, Karten,
 - AP 6 Rückmeldefunktion, Bearbeitung von Anfragen, Hotline,
 - AP 7 EU Mapping,
 - AP 8 Bereitstellung der Daten für Mikrozensus,
 - AP 9 Darstellung der Fördergebiete,
 - AP 10 Schnittstellenbildung zum Auftraggeber,
 - AP 11 Abstimmungsgespräche, Statusdarstellungen, Tätigkeitsberichte, optionale Leistungen (Bedarfspositionen),
 - AP 12 Sonderauswertungen / Sonderleistungen,
 - AP 13 Ad-hoc-Aufgaben,
 - AP 14 Erstellung von Publikationen,
 - AP 15 Erweiterung der im Expertenmodus hinterlegten Darstellungen,
 - AP 16 Schnittstellenbildung zum Infrastrukturatlas der BNetzA (ISA),
 - AP 17 a-e Darstellung der Mobilfunkversorgung,
 - AP 18 Bedarfsgerechte Erweiterung von Funktionalitäten, Darstellung von Neuentwicklungen und technischen Möglichkeiten,
 - AP 19 Erweiterung der Darstellungen um spezifische Sondernutzer (Gesundheitswesen, Kliniken, Radiologen, andere Nutzer mit Hochleistungsbedarf),
 - AP 20 Ermittlung und Ausweisung von Nachfrageschwerpunkten,
 - AP 21 Teilnahme an europäischen und internationalen Fachgremien und Veranstaltungen,
 - AP 22 Teilnahme an eintägigen, mehrtägigen Veranstaltungen, Durchführung,
 - AP 23 Leistungen im Rahmen der Übergabe des BBA an die MIG.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- New works/services, constituting a repetition of existing works/services and ordered in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Mit Bekanntmachung der ursprünglichen Ausschreibung im Wege eines Offenen Verfahrens auf den Portalen der EU ([2017/S 244-509715](#)) hat sich der AG gem. § 14 Abs.4 Nr. 9 VgV die

Möglichkeit vorbehalten, diese Leistungen wiederholt binnen 3 Jahren nach Vertragsschluss im Wege des Verhandlungsverfahrens, ohne Teilnahmewettbewerb an das Unternehmen zu vergeben, das den ersten Auftrag erhalten hat.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 20105/DG10

Title:

20105/DG10 — Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Breitbandatlas des BMVI — Wiederholungsleistungen zu 1787//DG10

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/03/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ateneKOM GmbH

Postal address: Invalidenstraße 91

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 252 100,85 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- 1) Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (s. unter www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bieter und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die e-Vergabe-Plattform.
- 2) Folgende Möglichkeit steht Ihnen für die Fragestellung zur Verfügung: über die e-Vergabe-Plattform bis zum 4.1.2021 (als registrierter Nutzer der e-Vergabe). Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und per E-Vergabe-Plattform an den Bietersversandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt — Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 GWB lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
 - (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
 - (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/03/2021

